Der Humorist.

Wie mer's mache sott.

Mister Drucker!—Ich muß dir emol en kleine Storie verzähle, die schier zu gut is, for nett in eure bully Zeitung neigedruckt zu werre.

Ich hab en Freund, sein Name is Däwi, wu er wohnt, sell macht dir niks aus. Er is en Schuhmacher bei Trehd un war en Bätschler bei Nelt. Well, der Däwi war schwy lange Johr ehns vun meine beste Freund, un wie mir noch nächst zusamme gewohnt hen, ware mir schier alle Owet beisamme, wie gute Freund sotte.

Ofkohrs hot der Däwi die Mäd gekliche, for weller Schuster duht net? awer er war gedetermint, sei Däg un des Lewes net zu heiere, weil sei Nochbar en Frah gehatt hot, wann die net jeden Dag zanken hat köane, dann hat sie schuhr schlecht gefühlt. Sell hot dem Däwi die Horrers gewe und alsfort ware sei Worte, wann wir vun seller Bläneß geschwätzt hen, wie die Mäd un Buwe for kummen duhn: mei Dag und des Lewes heier ich net.

For sell, ofkohrs, war ich der anner Dag net wenig erstaunt, wie ich so mir niks dir niks in deiner Zeitung les, der Däwi wär verheiratspelt. Ich hab der Däwi schon selt em Johr nimme gesehne gehalt, wie ich awer sei Hochzig-Notis in der Zeitung gelese hab, denk ich, nau mußt du der Däwi sehne, un wann en ganze Woch druf geht.

Well, ich bin gange un schun der anner Dag steh ich vor em sauber lleh Wohnhaus, wu en Kerl ganz unkommen lustig Leder drin gekloppt und dazu gepfiffe hot. Wie ich nei kumm hockt do mei Däwi uf der Schuhmacherbank un hämmert pauervoll druf los, un en gutguckig jung Weibsbild is bissy am Geschernwäsche.

Hellob Däwi!—HellobEit' is des dich! sell war unser Hau-di-dus, wie mir ennanner nächst kumme sin, dabei schüttelt er mir die Hand, daß die Leining in mein Uewerrock gekracht hot. Noch war leh Stund vergange, do hocke mir altfäschen beinanner un der Däwi verzählt, was ihn uf die Noschen gebrocht hat for zu heiere.

Well sogt er, du wehßt, ich war alsfort en arger Kerl for uf Bendus zu gehn, un so bin ich dann emol uf dem alte Dän sei Bendu gange. Es is Hausroth un anner Sach verkahft worre. Es war en arg schöner Dag vun owe runner, abir die Straße ware ganz merkeswerdig schmierig. Wie die Bendue vorbei war, sehn ich zwee Mäd vor mir her lahfe, die an der Bendue ware. Ofkohrs hen selle die Klehder en bisselche hoch nuf halte müsse for net in der Dreck nei zu komme. Do sehn ich, daß ehns vun die Mäd Löcher in den Strümpf hot und dabei war lauter Hochmuth mit dem Buckel hin und her gewackelt is un kehn Wort Deutsch hot schwätze welle.—Die anner war all recht un neis un des erst Wort, daß ich gefragt hab, ste wär deutsch gebore, ste wolt deutsch heiere un deutsch sterwe. Sell war mir genung, un in zweh Woche druf ware wir geheiert.

Ehns lin ich schuhr, hot der Däwi welter gesaht, en gut deutsch Mädel dreßt sich diesent und is neis. So ehns schwätzt deutsch un is ah sunst all recht. Un wann du heire witt—selle nemm.

Eik.

— Jemand fragt: „Weshalb wurde, als Eva aus Adams Rippe erschaffen wurde, nicht gleich eine Dienstmagd mit erschaffen?" — Darauf antwortet eine Frau, die nicht auf den Kopf gefallen ist: Weil Adam nie mit Strümpfen heimkam, die gestopft werden mußten, weil ihm keine Hemdknöpfe angenäht, keine Hemden gebügelt zu werden brauchten. Er blieb nie als bis 12 Uhr im Wirthshause und saalt nicht, wenn er nach Hause kam weil Eva noch auf war und bittere Thränen weinte. Er tränk keinen Schnaps, spielte nicht Billiard, schob keine Kegel, rauchte keinen Taback und trieb Vieles nicht, wodurch seine entarteten Nachkommen von heute den armen Weibern Verdruß machen. Natürlich die Töchter Eva's würden alle Engel sein und keine Dienstmagd brauchen, wenn die Söhne Adams nicht so entartet wären." Da haben wir's!

Kluge Berechnung.

Nüchterner: Na höre Fritz; mit Dir nimmt es auch noch einmal kein gutes Ende; Du trägst ja Deinen letzten Schilling in's Wirthshaus.

Betrunkener: Ei was—dummes Zeug—das verstehst Du nicht.—Sieh' mal—Dir will ich's im Vertrauen sagen—die schöne Tochter des Wirthes im weißen Hut ist meine Braut—wenn ich die nun später heirathe—krieg ich ja mein Geld wieder—habe also mein Trinken umsonst.

Der erste Fehltritt.

Ein alter Verbrecher im Zuchthause wurde gefragt, welcher Fehltritt ihn auf die Bahn der Verbrechen geführt habe, worauf er zur Antwort gab:

Mein erstes Verbrechen war, daß ich einen Zeitungsschreiber um das Subscriptionsgeld für seine Zeitung für zwei Jahre betrogen. Nachdem ich dieses gewann der Teufel eine solche Gewalt über mich, daß ich ihn nicht mehr los werden konnte.

Wie die Alten summen—so zwitschern die Jungen.—Mehrere Bankierskinder von 7–10 Jahren wollen ein gemeinsames Spiel spielen. Das älteste, ein hübsches Mädchen, schlug vor, Bankhaus zu spielen. Zu diesem Zwecke theilte sie die Rollen aus und sagt zu einem kleinen Burschen: Du bis Tassier und wirst also mit der Kasse durchgehen, mittlerweile verstibere ich meine Juwelen, und Du,—wendete sie sich zu einem anderen,—Du bist der Compagnon und mußt Dir eine Kugel durch Deinen Dummkopf schießen. Für jedes Kind fand sich eine Beschäftigung, nur das jüngste vergaß sie. Dieses fragte endlich weinerlich: Was soll ich denn thun? Du, sagte sie verächtlich, Du bis zu dumm, um mitzuspielen—oder doch, Du kannst Actionär sein.

Haus und Lote zu verkaufen.

Der Unterzeichnete bietet hiermit sein

Haus und Lote,

gelegen an der Herr und Elder Straße, West-Harrisburg, zum Verkaufe an. Das Haus ist beinahe noch ganz neu, von Främe, zwei Stockwerk hoch, und mit einem Hintergebäude versehen, ist schön gelegen, hat trockenen, reinen Keller, und ist überhaupt ein sehr passendes Lokal. Es hat 6 Zimmer nebst Küche. Das ganze ist mit Wasser und einem Abzugskanal versehen. Das Haus bringt jetzt monatlich zehn Dollars Rent. Die Lote auf welcher sich das Haus befindet, ist 1½ Fuß bei 65 Fuß groß, gränzend an eine drei Fuß breite Privat Alley. Der Kaufpreis ist $1,050, baar $650, den Rest in zwei Jahren.

Harry C. Gebhardt,
No. 203 Süd Zweite Straße,
Harrisburg, Oktober 8, 1874—tf.

Joseph F. Desch's Bierbrauerei, Columbia, Pa.

Der Unterzeichnete beehrt sich dem Publikum anzuzeigen, daß er von jetzt an die bekannte Columbia Bierbrauerei allein im Besitze hat, und sich demüben wird, ein vortreffliches, gutes und gesundes Lager-Bier zu liefern. Die Brauerei ist mit den neuesten Verbesserungen versehen. Auswärtige Bestellungen werden prompt besorgt.

Ausgezeichneter Schweizer- und Limburger-Käse, sowie kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben.

Joseph F. Desch,
No. 319 Walnut Straße,
Columbia, Pa., Okt. 15, 1874—tf.

Friedrich Mascher,

praktischer

Uhrmacher & Goldarbeiter,

No. 322 Markt Straße, nahe der Post-Office.

No. 322 Markt Straße, nahe der Post-Office.

Zeigt seinen Freunden und dem Publikum von Harrisburg und Umgegend an, daß er an obigem Platze fortfahren wird, eine große Auswahl der feinsten

Taschen- & Wanduhren

aller Art, Juwelen, Ringe, Brillen 2c. stets an Hand hat und zu den billigsten Preisen verkaufen wird.

☞ Reparaturen an Uhren u. s. w. werden auf die billigste und möglichste Weise ausgeführt. Um geneigten Zuspruch bittet

Friedrich Mascher,
Harrisburg, Okt. 22, '74.—2t.

Gottlieb Young's Brauerei in Columbia, Pa.,

erfreut sich seit langer ehns wohlverdienten Rufes im ganzen Staate. Die Brauerei ist mit den besten und bewährtesten andern Einrichtungen versehen, und das von ihr produzirte Bier ist kräftig, frisch, angenehm und gesund, nur aus Malz und Hopfen, ohne Beimischung schädlicher Substanzen gebraut, — was heutzutage wohl nicht ganz unnöthig zu bemerken ist. Als Braumeister habe ich seit Kurzem Herrn August Weiß, (frühern Partner von Hrn. Joseph Desch, Bierbrauer,) angestellt, dessen eminente Befähigung zu diesem Berufe allgemein anerkannt ist, und auf langjähriger Erfahrung und fortgesetzter Wirksamkeit in zwei der größten Brauereien Philadelphia's fußte. — Verkauf unter dem Reisen und im Retail. Einem geehrten Publikum überhaupt und den Herrn Wirthen insbesondere empfiehlt sich zu geneigten Besuchen und Bestellungen

Gottl. Young, Brauer.
Columbia, Pa., Okt. 8, 1874.

Neue Küferei.

Der Unterzeichnete benachrichtigt hiemit seine Freunde und das gesammte Publikum, daß er das früher von ihm betriebene

Küfer-Geschäft

wieder angefangen hat, und dasselbe in Zukunft in allen seinen Zweigen betreiben wird.

Seine Kürbewerkstätte befindet sich an der

4ten Straße, neben dem Paxton

Spritzenhaus. Alle Arbeiten werden prompt und zur völligen Zufriedenheit besorgt. Um geneigten Zuspruch bittet

Jakob Messinger.
Harrisburg, Sept. 17, 1874.—3mt.

F. A. Schuster,

Der Unterzeichnete benachrichtigt hiemit seine Freunde sowie das Publikum überhaupt, daß er immer noch im Besitze des wohlbekannten

Rail Road & Canal Hotel
Ecke der Canal und Walnut Str.

ist, wo er zu jeder Zeit die

besten Weine und Liquöre

verzapft. Da er eine große Auswahl vorzüglicher Weine und Liquöre in Europa angekauft hat, so ist er in den Stand gesetzt, seine Kunden auf jedmögliche Weise zu befriedigen.

Zum geneigten Besuch ladet freundlichst ein

F. A. Schuster,
Ecke der Canal und Walnut Straße.
Harrisburg, August 13, 1874.—1j.

Karl Specht, Weiß- & Lager-Bier Brauerei,

4te Straße & Snyder Avenue,
Philadelphia, Pa.,

empfiehlt sich auf's Beste seinen Freunden, sowie dem geehrten Publikum überhaupt.

Depot: No. 1139 Süd 8. Straße.
Saloon: No. 2014 Süd 5. Straße.
Philadelphia, Mai 21, 1874—1j.

Proklamation.

Sintemal der achtbare John J. Pearson, Präsident der Common Pleas Court im zwölften Gerichtsdistrikt, bestehend aus den Counties Lebanon und Dauphin, und der achtbare R. M. Henderson, Gehülfsrichter in Dauphin County, unterm 4. September, 1874, ihren Befehl zur Abhaltung der Oyer und Terminer Court, allgemeinen Gefängniß-Entledigung und vierteljährlichen Friedenssitzungen, welche zu Harrisburg für das County Dauphin stattfinden und am 3. Montag im Nov., 1874, anfangen und zwei Wochen dauern soll, erlassen haben.

Deshalb werden der Coroner, die Friedensrichter, Aldermänner und Constablers des besagten Counties Dauphin hiermit benachrichtigt, daß sie sich an gedachtem Tage, Vormittags 10 Uhr, dann und daselbst in Person mit ihren Records, Inquisitionen, Examinationen und ihren eigenen Erinnerungen einzufinden haben, um daß zu thun, was ihnen von Amtswegen zu thun zukommt; desgleichen alle Diejenigen, welche gerichtlich verbunden sind, als Kläger gegen die Gefangenen aufzutreten, welche im Gefängniß von Dauphin County sich befinden mögen, daß sie sich dann und daselbst einstellen, um ihre Klagen vorzubringen, wie recht ist.

Gegeben unter meiner Hand zu Harrisburg, am 4. Sept. im Jahr des HERRN '74, und im neun und neunzigsten Jahr der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten.

H. J. Shearer, Sheriff.

Sheriffs Office
Harrisburg, Sept. 6 '74. } Okt. 22, 1874.

Dr. J. Walker's California Vinegar Bitters ist ein rein vegetabilisches Gemisch, hauptsächlich aus den auf den niederen californischen Gebirgszügen der Sierra Nevada einheimischen Kräutern gemacht, deren medicinische Kräfte ohne Anwendung von Spiritus extrahirt werden. Fast täglich hört man fragen: Was ist die Ursache des unvergleichlichen Erfolges des Vinegar Bitters? Darauf antworten wir: Weil es die Krankheitsursache entfernt und dem Patienten die Gesundheit wiederverschafft. Noch nie zuvor, so lange die Welt steht, ist eine Medizin zusammengesetzt worden, welche die anerkennenswerthen Eigenschaften des Vinegar Bitters zum Heilen der Patienten von jeder Krankheit, die der Menschheit Erbtheil ist, besitzt. Es ist ebensowohl ein mildes Purgirmittel wie ein Stärkungsmittel, indem es Blutanhäufung oder Entzündung der Leber und Eingeweide in Gallenkrankheiten hindert.

Die Heilkräfte von Dr. Walker's Vinegar Bitters sind öffnender, schweißtreibender, lösender, nährender, abführender, Urin treibender, beruhigender, Reizung mildernder, Säfte verbessernder, und Galligkeit beseitigender Art.

Dankbare Tausende preisen Vinegar Bitters als das wunderbarste Kräftigungsmittel das je das sinkende System unterstützt hat.

R. H. McDonald & Co.,
Apotheker und Generalagenten in San Francisco, Cal., und Ecke von Washington und Charlton Str., New York.

Bei allen Apothekern und Händlern zu haben.

Schowren & Co., Küfer und Faßbinder,

Columbia, Pa.,

4te Straße, zwischen Mill und Manor-Straße, nahe Supplee's Eisengießerei,

empfehlen sich ihren verehrlichen Mitbürgern in Columbia und Umgegend für alle in ihr Geschäft einschlagende

Küfer-Arbeiten,

Machen und Repariren von Fässern, Böttichen, Waschzubern 2c.

Sie machen gute, dauerhafte, schöne und billige Arbeit, und versprechen prompte Bedienung. Kommt und probirt's.

Schowren & Co., Küfer.
Columbia, August 6, 1874.—3mo

Für gute und saubere Kohlen,
Hickory- und Eichen-Holz,
Holz zum Feueranmachen,
gehe man zu
J. B. Einstein,
No. 1½ Dritte Straße, Harrisburg.
(Jul 16–'74)

Friedrich Maulick's Bierbrauerei, Marietta, Pa.

Der Unterzeichnete beehrt sich dem Publikum anzuzeigen, daß er wieder das Bierbrauergeschäft begonnen hat und ein gutes, gesundes und kernigs Bier liefern wird. Die Brauerei ist mit den neuesten Verbesserungen versehen. Auswärtige Bestellungen werden prompt besorgt. Um geneigten Zuspruch bittet

Friedrich Maulick.
Marietta, Pa., Januar 8, 1874—1j.

An das lesende Publikum!

Wir erlauben uns dem geehrten Publikum bekannt zu machen, daß wir vom 5. September an eine

Buch-, Zeitungs- und Schreibmaterial-Handlung

eröffnet haben. Alle Sorten deutscher und englische Schul-Bücher und Zeitungen, in allen Sprachen, können durch uns bezogen werden, und bitten wir unsere hiesigen und auswärts wohnenden Deutschen, uns in unserem Store zu besuchen. Alle Auftrage werden pünktlich besorgt, und recht ausgeführt. Alle Sorten Gebet- und Gesang-Bücher von allen Confessionen stets auf Hand.

Achtungsvoll zeichnet

Ullmann & Müller,
Nord Dritte Straße,
Zweite Thüre östlich dem „Patriot"-Gebäude,
Harrisburg, Sept. 10, 1874—3Mt.

Das

Wochenblatt des New-Yorker Journal

das größte und inhaltreichste Wochenblatt in den Ver. Staaten,

enthält

eine vollständige Uebersicht des Ereignisse aus allen Gegenden der Welt während der Woche,

interessante Romane und Novellen,

Kunstberichte, Belletristisches 2c.

und eignet sich besonders zur Versendung

In's Land und nach Europa.

Es erscheint jeden Mittwoch und kostet
Eine Nummer ..... $2.50 per Jahr.
Eine Nummer ..... $1.25 für 6 Mt.
Nach Europa versandt incl. Porto:
Für ein Jahr $4.50
„ „ halbes Jahr $2.25
„ drei Monate $1.15
Einzelne Nummern ..... 9 Cts.
Für Canada ist der Abonnements-Preis incl. Porto jährlich $3.50.

Agenten erhalten einen ansehnlichen Rabatt.

☞ Auswärtige Abonnenten haben das Proto—vierteljährlich nur 15 Cents — an ihre Post Office im Voraus zu bezahlen.

Obiges Blatt wird nur gegen Vorausbezahlung versandt, und Abonnenten werden gebeten ihre Beträge in Money Orders direkt an diese Office zu senden, oder durch acceptirte Agenten zu bestellen.

Expeditions-Bemerkung.

☞ Wir ersuchen unsere verehrlichen Abonnenten, uns ihren Wohnsitz, d. i. Post-Office, County und Staat, in an uns gerichteten Briefen mit möglichster Genauigkeit anzugeben und bei Uebersiedelungen nebst dem Namen ihres neuen Wohnorts gleichzeitig die frühere Adresse gefälligst mittheilen zu wollen.

Man adressire Briefe wie folgt:

NEW YORKER JOURNAL,
No. 13 & 15 Chatam Street
NEW YORK, N. Y.

Adler Linie.

Post-Dampfschifffahrt
zwischen
New-York und Hamburg,
via **Plymouth** und **Cherbourg,**

vermittelst der neuen prachtvoll eingerichteten eisernen Post-Dampfschiffe erster Classe, jedes von 3500 Tonnen und von 3000 effectiver Pferdekraft:

Goethe, Wieland, Lessing,
Schiller, Gellert, Herder,
Klopstock, Körner.

Die Dampfer dieser Linie befördern die **Vereinigte Staaten Post** und fahren wie folgt:

von Hamburg		von New-York
Schiller.....15. Okt.	1874	.....3. Nov. 1874.
Goethe.....29. „	1874	.....17. „ 1874.
Wieland.....12. Nov.	1874	.....1. Dezb. 1874.
Lessing.....26. „	1874	.....15. „ 1874.

Passage-Preise:

Von New-York nach Plymouth, London, Bristol Cherbourg und Hamburg:
1. Cajüte { 1. Salon .... Gold $100; 2. Salon .... Gold 60
Zwischendeck - - - - - Currency $24

Von Hamburg nach New-York:
1. Cajüte { 1. Salon ..... Gold $120; 2. Salon ..... Gold 72
Zwischendeck: - - - Currency 24

Alle einschließlich der Beköstigung.

Kinder zwischen 1 und 10 Jahren die Hälfte.

Retour-Billets zu billigeren Preisen.

Die Dampfer der „Adler-Linie" sind sämmtlich neu und mit allen Verbesserungen ausgestattet in Bezug auf

Sicherheit, Bequemlichkeit und Schnelligkeit.

Die erste Cajüte ist auf's eleganteste eingerichtet: die zweite Cajüte bietet den großen Vortheil, sich ebenfalls auf dem Hauptdeck zu befinden, wo die erste gelegen ist. Das Zwischendeck hat Abtheilungen für 6 bis 20 Personen, ist mit Fenstern und Eßtischen versehen und nimmt denjenigen Theil der Schiffe ein, in welchem sich auf den meisten Dampfern die zweite Cajüte befindet.

Packete, die uns zugeschickt werden, befördern wir mit diesen Schiffen nach allen Theilen Deutschland's.

Man wende sich wegen Passage an

Knauth, Nachod & Kühne,
113 Broadway,
New-York,
General-Agenten.

Bank- und Incasso-Geschäft.

Knauth, Nachod & Kühne,
113 Broadway, New-York.

Wechsel

in beliebigen Beträgen und zu den billigsten Tages-Coursen auf die meisten Plätze in Deutschland, Oesterreich, der Schweiz, Frankreich, Holland, Belgien, Schweden, Norwegen, Dänemark, Rußland, Ungarn 2c.

Auszahlungen

durch die Postämter, sowie per Telegraph in allen Plätzen Deutschlands, der Schweiz, Oesterreich's 2c. frei in's Haus.

Einkassirung von Erbschaften und Forderungen jeder Art in allen Theilen Europa's.

Creditbriefe

für Reisende zur Benutzung in allen Städten Europa's.

General-Agentur der Adler-Linie.

Dampfer erster Klasse zwischen New-York und Hamburg.

September 3, 1874—1j.

Friedrich Lauer's berühmte Ale, Porter & Lagerbier-Brauereien, Reading, Pa.

Office: Ecke der Dritten und Chestnut Str. Reading, Pa., Mai 15. 1873—tf.

Die einzige zuverlässige Geschenk-Verloosung im Lande!

$75,000

in werthvollen Geschenken!

werden verloost in

L. D. Sine's

170. regelmäßiger monatlicher

Geschenk-Verloosung!

Ziehung am Montag, den 23. November, 1874.

Ein großer Baar-Gewinn von

$5,000 Gold!

Ein großer Baar Gewinn von:

$5,000 Silber!

Ein Gewinn von $1000 } Jeder
Zwei Gewinne von $500 } in
Fünf Gewinne von $100 } Baar Geld!

1000 Goldene und silberne doppelgehäusige Ankeruhren,
(in's Gesammt)
werth von $20 bis $300 jede.

Goldene Damen- und Herren Ketten; Westen-Ketten von Münz-Silber; solide und doppelt-plattirte Silberwaaren: Bijouterie u. s. w.

Gesammtzahl der Geschenke 10,000.
Loose limitirt auf ..... 75,000.

Agenten werden verlangt, um Loose zu verkaufen, denen liberale Prämien bewilligt werden.

Einzelne Loose $1.00; sechs Loose $5; zwölf Loose $10; fünfundzwanzig Loose, $20.

Circular, welche eine vollständige Liste der Gewinne, sowie eine Beschreibung der Ziehungsmethode und weitere Informationen in Bezug auf die Verloosung enthalten, werden an Jedermann geschickt werden, der dieselben bestellt.

Alle Briefe sind zu adressiren an:

L. D. Sine, Box 432,
Office: Cincinnati, O.
Excelsior Building,
Ecke Race & Longworth Str.
Oktober 8, 1874—1j.

Jung's Hotel,

gegenüber dem Pennsylvania & Northern Central-Eisenbahn-Depot,
Harrisburg, Pa.

Gottlieb Jung, Eigenthümer.

Fremde und Reisende finden stets die beste Bewirthung. ☞ Vorzügliche Speisen und Getränke zu jeder Zeit vorräthig.

Harrisburg, März 6, 1873—tf.

Bernhard's Hotel

No. 19 Nord Frederick Str.,
Baltimore, Md.

Unterzeichneter erlaubt sich, seinen Freunden sowie dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß er obiges Hotel übernommen hat, und bereit ist, Besuchern auf's beste zu accomodiren.

☞ Vortreffliches Bier, Wein und Liquöre sind stets bei ihm zu haben.

Lazarus Bernhard,
No. 19 Frederick Str., Baltimore, Md
Mai 30, 1872—tf.

Dry Goods!

Georg Macklin

offerirt jetzt ein großes Assortment von

Herbst Dry Goods

zu den billigsten Preisen!

Feine Ladies Dreß-Goods, Poplins, Wollene Stoffe, Linnens, Shawls,

Blankets, Flannellen, Unterkleider, Tuch, Cassimere, Handschuhe 2c., 2c.

Spezieller Handel in **schwarzem Dry Goods** zu den allerniedrigsten Marktpreisen. An Auswärtige Käufer wird, wenn verlangt, Proben oder Muster zugesandt.

Georg Macklin,
Market Square, Harrisburg, Pa.
October 22, 1874.—2Mt.

Carpets von allen Sorten.

Winter, 1874. Pingst,

213 Nord Zweite Straße.

Alle Diejenigen, welche noch

Carpets, Oeltücher und Strohdecken

nöthig haben, werden es zu ihrem Interesse finden, wenn sie vorerst unsre Waaren und Preise untersuchen, ehe sie anderswo kaufen, da wir entschlossen sind, unsern ungeheuren Vorrath während den harten Zeiten bedeutend zu verringern. Niedliche, klein-figurirte

Bettzimmer Carpets, Oeltücher

von jeder Breite und Farbe, **Strohdecken** (Mattenwerk) der allerbesten Qualität, besonders für Officezimmer 2c, werden alle zu den spottbilligsten Preisen verkauft.

Ein immenser Vorrath der besten **Cocoa Matten,** sehr billig, sind auf Hand.

Brüssel Carpets, besonders billig.

Harrisburg, Penn'a.

Juli 2. 1874 —1j

Carpets von allen Sorten.

Neue Waaren! Neue Waaren!!

Winter-Dry-Goods!

James Bentz,

Nro. 7 Market-Square,
Harrisburg, Pa.,

hat soeben einen ungeheuren Vorrath von

Winter-Dry-Goods,

erhalten, bestehend zum Theil in

Dreß-Goods

von jeder Gattung,

Leinwand, Calicoes, Muslinen, Ginghams, Tisch-Tücher Hand-Tücher, Napkins, Bett-Tücher, Shawls, Sonnenschirme, Regenschirme, Schwarze Alpacas, u. s. w., u. s. w.

Das Publikum ist freundlichst eingeladen, unsre Waaren zu besichtigen.

Dankbar für das bisherige Zutrauen, und mit dem festen Vorsatz, gute und billige Waaren zu verkaufen, bitten wir um die fernere Gunst des Publikums.

In diesem Store wird deutsch gesprochen, und Alle gleich behandet, Arme wie Reiche.

Man vergesse nicht den Platz.

James Bentz,
Nro. 7 Market Square,
Harrisburg, März 19, 1874—1j.

A. B. Häpke,

Ecke der Zweiten und Chestnut Str.,
Harrisburg, Pa.,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Sorten

Strickgarne,

deutsche sowohl als hiesige; ferner **Strickereien, Stickerei Material,** sowie gestrickte Artikel.

Auch werden Pinking und Stämping auf's prompste besorgt.

☞ Gewünschte Arbeiten werden prompt, und billig ausgeführt. April 30, 1874.—1j.

Charles Meyen u. Co,

einzige

deutsche Anzeige Agentur

für die gesammte deutsch-amerikanische Presse,
37 Park Row und 145 Nassau Str.,
New-York,
etablirt seit 1857,

besorgt alle Arten von Geschäfts-Anzeigen, Personal-Aufforderungen 2c. für

alle deutschen Zeitungen in den Vereinigten Staaten,

sowie in

Deutschland und allen Ländern Europa's

New-York, 21. November, 1872.

Henry L. McCullough, Rechtsanwalt

(Attorney - at Law),
No. 85 Grant Straße,
Pittsburg, Pa.

Collektionen werden auf's pünktlichste besorgt.

August 27, 1874—1j.

Oblinger & Kestner,

Reading, Pa.,

Importeurer von und Großhändler in

Rheinwein,

Neckar-Wein,
Französischen Weinen,
und

Ligeuren.

Reading, Mai 7, 1874.—3mo

Dr. Geo. Wm. Ruedi,

Deutscher Arzt & Augenarzt,

bietet hiermit dem geehrten Publikum seine professionellen Dienste an.

Office in No. 306 Zweite Straße, drei Thüren unterhalb der Mulberry Straße. Office-Stunden: 7 bis 8 Uhr Vormittags, 1 bis 3 und 7 bis 8 Uhr Nachmittags.

Harrisburg, Nov. 2, 1871—tf.

Die City Bank

bietet zum Verwahren an in ihrem großen feuerfesten, und vor Einbrecher gesicherten Bank-Gewölbe,

Kleine Safes (Geldschränke),

zur sicheren und zuverlässigen

Aufbewahrung von Bonds, Kaufbriefen,
werthvollen Papieren, 2c.

M. S. Robinson,
Cassirer.

Harrisburg, Okt. 15, 1874.—2mo.

Hermania

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft,

Vom 1sten Mai an 1874, ist es:
287 Broadway, New-York.

Hugo Wesendonck, Präsident.
Friedrich Schwendler, Vice-Präsident.
Cornelius Doremus, Sekretär.
H. Cillis, Aktuar.

Uebersicht des Zustandes der Gesellschaft:

Bilanz am 31. Dezember, 1873.

Bonds und Mortgages auf liegendes Eigenthum, incl. der Feuer Versicherungs-Prämium,	$4,385,239,44
Ver. Staaten Bonds,	562,645,00
Staaten-Bonds,	19,200,00
New-York und Brooklyn City-Bonds,	438,875,00
Anleihen gesichert durch Ver. St. Bonds	4,00,00
Baar Capital auf Hand und in Banken	98,584,08
Interessen schuldig und erwachsen	76,595,93
Baar und zur Ueberlieferung bereit	92,551,08
Verschobene Prämien gesichert durch Policen	293,159,84
	$5,970,080,37

☞ Agenturen in ganz Europa.

Jeder, der wenigstens zwei Jahre versichert war, erhält eine nach dem Contributionsplan berechnete Dividende am Jahrestag seiner Police.

Jährliche Dividenden baar.

☞ Policen werden auf alle bewährten Arten ausgestellt, von $1000 bis $20,000 auf ein einzelnes Leben.

F. W. Liesmann,
Agent für Dauphin, Cumberland und Franklin County.

Februar 19, 1874—1j.

DR. AUGUST KOENIG'S HAMBURGER BRUST THEE

Das beste und sicherste Mittel gegen die verschiedenen Angriffe der Lunge und der Kehle, wie: Husten, Schnupfen, Engbrüstigkeit, Brennen, Heiserkeit, Influenza, Entzündung der Luftröhren, gegen die ersten Grade der Schwindsucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschritte gemacht hat.

Niederlage bei A. Vogeler & Co., Balto. Md.

Bei allen Apothekern und Droguisten zu haben.

„ Ein Packet 25 Cts., 5 Packete für $1 00.

Um Fälschungen vorzubeugen, bitten wir darauf zu sehen, daß jedes Packet von Dr. Aug. König's Hamb. Brustthee mit nebenstehender Handels-Marke sowie dem Namenszuge der Herren A. Vogeler & Co. versehen ist.

Dr. August Koenig's

Hamburger Tropfen.

Ein untrügliches und sicheres Mittel gegen alle Krankheiten des Magens, der Leber, des Unterleibes, sofern sie aus Verschleimung, angehäuften Kruditäten und Unverdaulichkeit entstanden sind, als kolikartige Leibschmerzen, Beschwerden des Kopfes, der Brust, Schwindel, Drücken, Düsterkeit des Kopfes, Beklemmung der Brust, beschwerliches Aus- und Einathmen.

Eine Flasche 50 Cts. 5 Flaschen $2.

Dr. Aug. König's

Hamb. Kräuter-Pflaster.

für Verbrennungen, Brühungen, Frostbeulen, Wunden, Rheumatismus, Engbrüstigkeit, kurzen Athem, Brust- und Lungengeschwüre, Stichen in den Gliedern, Kopf- und Hüftschmerzen, innere Verletzungen, Hühneraugen, Beschörnen, geschwollene Brüste, Pfriemen, Tumors, und überhaupt alle Hautgeschwüre. Bei Menschen und Thieren gleich anwendbar.

25 Cts. per Packet 5 Packete für $1.

● In allen deutschen Apotheken zu haben.

Ayer's Sarsaparilla

(AYER'S SARSAPARILLA.)

ist weit und breit bekannt, als eines der wirksamsten Mittel zur Reinigung des Systemes und Verbesserung des Blutes, welches je erfunden worden ist. Es hat den Prüfstein der Zeit bestanden und sein Ruf hat sich stetig vergrößert, da derselbe auf dessen innewohnenden Heilkräften begründet ist und durch seine merkwürdigen Heilungen aufrecht erhalten wird. Mild genug, um gefahrlos und wohlthätig für Kinder zu sein, und doch so durchgreifend, daß es die schlimmsten Verunreinigungen des Blutes wirksam aus demselben entfernt, wie z. B. skrophulöse und syphilitische Säfte. Unreinigkeiten oder Krankheiten, welche Jahre lang im System versteckt waren, weichen diesem gewaltigen Gegengifte bald und verschwinden. Daher dessen wunderbare Heilungen, von denen viele allgemein bekannt sind; bei Skropheln und allen skrophulösen Krankheiten, Geschwüren, Ausschlägen und Ausschlagskrankheiten der Haut, Geschwülsten, Flecken, Beulen, Blüschen, Pusteln, offenen Schäden, St. Antonsfeuer, Rose oder Erysipelas, Flechte, nässender Flechte, Schuppenausschlag des Kopfes, Ringflechte, und innerer Verschwärungen der Gebärmutter, des Magens und der Leber. Es heilt ebenfalls andere Krankheiten, für die es nicht besonders geeignet scheinen sollte, wie Wassersucht, Verdauungsschwäche, Konvulsionen, Neuralgie, Herzleiden, weibliche Schwäche, allgemeine Schwäche und weißen Fluß, wenn dieselben Kundgebungen skrophulöser Gifte sind.

Es ist ein vortreffliches Wiederherstellungsmittel der Gesundheit und der Kräfte im Frühjahr. Dadurch, daß es den Appetit und die Verdauungsorgane erneuert, befestigt es die Erschlaffung und Ermattungen dieser Jahreszeit. Auch wenn keine Krankheit vorhanden ist, fühlen sich die Leute, wenn ihr Blut gereinigt ist, besser und leben länger. Das System erhält erneuerte Kraft und gleichsam eine Verlängerung des Lebens-Kontrakts.

Präparirt von

Dr. J. C. Ayer & Co., Lowell, Mass.,
praktischen und analytischen Chemikern.

Verkauft von allen Droguisten überall.

Wegweiser für Reisende.

Pennsylvania Central Eisenbahn

Züge verlassen das Pennsylvania Eisenbahn Depot zu Harrisburg täglich wie folgt:

An und nach Mai 31, 1874.

Oestlich.

Philadelphia Expreß - - - -	2.35	Morg.
Schnellzug, - - - -	2.55	Morg.
Lancaster Zug (via Mount Joy)	7.35	Vorm
Pacific Expreßzug, - - -	11.55	„
Elmyra Expreßzug, - - -	1.55	Nachm
Tag-Expreß - - - - -	3.25	„
Harrisburg Accommodation,	4.00	„
Cincinnati Expreßzug, -	10.55	Nachts

Westlich.

Pacific Expreßzug, - - -	4.15	Vorm
Weg-Passagierzug, - - -	8.00	Vorm
Postzug, - - - - -	1.35	Nachm
Schnellzug, - - - -	5.10	„
Pittsburg Expreß - - -	11.40	Nachts.
Cinnnati Exp